

Axel Krommer (Erlangen-Nürnberg)

Paradigmen und palliative Didaktik.

Oder: Warum wir alle mitten in der Krise stecken.

Der Vortrag stellt den Versuch dar, wesentliche Aspekte des aktuellen öffentlichkeitswirksamen Diskurses über Bildung und Digitalität mit Hilfe einer philosophischen Terminologie zu beschreiben, die aus der Wissenschaftstheorie Thomas Samuel Kuhns stammt. Es wird sich zeigen, dass aus dieser Perspektive insbesondere die (latent) bewahrpädagogischen, strukturkonservativen und manchmal schlicht irrationalen Tendenzen der Bildungsdebatte als Symptome einer für disruptive Umbrüche typischen Krise beschrieben werden können. Formen palliativer Didaktik, d.h. der Ummantelung alter pädagogischer Prinzipien durch digitale Technik, werden in diesem Zusammenhang exemplarisch als Anzeichen der Krise identifiziert und analysiert.

Kontakt:

Axel Krommer
Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Regensburger Straße 160
90478 Nürnberg

Twitter: @mediendidaktik_
E-Mail: axel.krommer@fau.de